

Captain auf Brücke!

Star Trek Armada

Das erste Echtzeit-Strategiespiel im Star-Trek-Universum: Wir haben unsere Strategen ins All geschickt, um für Sie die besten Taktiken herauszufinden.

Das Echtzeit-Strategiespiel Star Trek: Armada von Activision bietet dank vier unterschiedlicher Rassen gute Möglichkeiten, Strategien zu entwickeln. Wir haben Ihnen die besten Taktiken unseres Strategielabors zusammengestellt.

Basisaufbau und Ressourcenmanagement

Basen bei PLANETEN

TIPP 1: Damit eine Sternenbasis schneller Crewmitglieder produziert, sollten Sie sie in der Nähe eines Planeten bauen. Von dort aus können neue Leute direkt zum Einsatz gelangen.

TIPP 2: Konzentrieren Sie niemals alle wichtigen Gebäude auf nur einen Punkt. Denn klingonische Subraum-Wellen-Zerstörer oder die mächtigen Phoenix-Schiffe der



Tipp 1: Errichten Sie Raumstationen an Planeten, damit schneller Crewmitglieder generiert werden.

Basis VERSTREUT errichten

Romulaner könnten mit ihrer verheerenden Feuerkraft in solch einem Fall Ihre Basis mit einem Schlag vollständig auslöschen.

Konstruktionsschiff ISOLIEREN

TIPP 3: Verstecken Sie in jeder Mission mindestens ein Konstruktionsschiff in einen ruhigen Sektor. Falls Ihre Basis vernichtet werden sollte, können Sie mit dem bisher nicht aktiven Schiff einen Neuanfang wagen.

Überflüssige Schiffe RECYCLEN

TIPP 4: Durch konsequentes Recycling erhalten Sie wichtige Ressourcen zurück. Wracken Sie deshalb ständig alle nicht mehr benötigten Schiffe ab. Positiver Nebeneffekt: Auch die Offiziere werden wieder frei für neue Aufgaben.

Schnelleres CREW-WACHSTUM

TIPP 5: Je mehr Sternenbasen Sie besitzen, desto schneller steigt auch die Anzahl der freien Crewmitglieder. In späteren Gefechten kann sich das als sehr wichtig erweisen, denn auch wenige größere Schiffe verlangen schon eine beachtliche Anzahl an Männern (und Frauen).

MINEN konstruieren

TIPP 6: Um einen schnellen Fluss von Dilithium zu garantieren, errichten Sie an jedem von Ihnen gefundenen Mond eine Mine. Die wird mit dem dazugehörigen Frachter das Dilithium fördern. Damit sie



Tipp 6: Konstruieren Sie an jedem Mond mindestens eine Mine, um ständigen Dilithiumfluss zu garantieren.

nicht allzu verwundbar gegen feindliche Angriffen ist, sollten Sie einige Plasmageschütze zur Verteidigung bauen. Sie benötigen mindestens fünf Minen, um stets genug Dilithium für den Schiffsbau zur Verfügung zu haben.

TIPP 7: Lassen Sie

Maximal DREI Sammler

an keinem Mond mehr als drei Sammler arbeiten. Bei einer höheren Anzahl würden sich die Schiffe nur gegenseitig behindern. Investieren Sie das gesparte Geld lieber in Kampfraum.

ROSA MONDE schützen

TIPP 8: Im Gegensatz zu den blauen enthalten die rosanen Monde unendlich viel Dilithium. Aus diesem Grund sollten Sie diese Rohstoffquellen mit schweren Geschützen, einer Sternenbasis und Kreuzern absichern. Sie können Ihnen im späteren Spielverlauf den entscheidenden Vorteil bringen.

Die Föderation

NEBULAS einsetzen

TIPP 9: Unterschätzen Sie nicht die föderierte Nebula-Klasse. Aufgerüstet ist dieses Schiff eines der gefährlichsten auf dem Schlachtfeld. Zerstören Sie, bevor Sie mit einem feindlichen Schiff kämpfen, zunächst dessen Schilde und Waffensysteme mit den Sonderfunktionen des Nebulas. Dadurch treibt der Feind einige Momente hilflos im All und kann von Ihrem Schiff vernichtet werden.

TECHNIKER transportieren

TIPP 10: Transportieren Sie in den Nebulas Techniker zu anderen Schiffen auf dem Schlachtfeld. Dadurch laden sich die Schilde der Schiffe schneller, und Schäden werden in einer kürzeren Zeitspanne behoben.

Die Klingonen

Schiffe ENTERN

TIPP 11: Falls Sie die Möglichkeit haben, Schiffe zu entern, sollten Sie sie wahrnehmen. Auch wenn Sie die auf diese Weise eroberten Raumkreuzer nicht gebrauchen können; die paar Zusatzeinheiten Dilithium, die sie beim Recycling bringen, sollten Sie nicht verschmähen.

**TODES-
GESANG**
einsetzen

TIPP 12: Führen Sie in einer klingonischen Flotte immer einige Fek'lh'r mit sich, um in hitzigen Kämpfen den Todesgesang anstimmen zu können. Der erhöht die Feuerkraft aller alliierten Schiffe in unmittelbarer Reichweite und sorgt so für einen wichtigen Vorteil Ihrer Flotte.

Die Romulaner

Feind **AUS-
SPIONIEREN**

TIPP 13: Führen Sie in der romulanischen Shrike-Klasse stets einen Spion mit sich. Diese hinterlistigen Zeitgenossen können die Shrikes auf andere Schiffe transferieren und erhalten damit ständige Sicht auf das infiltrierte Schiff. Gelingt es Ihnen gar, einen Spion in eine Sternenbasis zu schleusen, können Sie alle feindlichen Schiffe und Gebäude sehen, was einen enormen taktischen Vorteil bedeutet.

ILLUSION
hervorrufen

TIPP 14: Nutzen Sie den praktischen Holo-Emitter der romulanischen Shadows. Der Emitter vernebelt die Sicht des Gegners und zeigt ihm alle Schiffe als feindlich an. So feuert er auf seine eigenen Raumer und dezimiert seine Armada selbst.

Die Borg

Crew **ASSIMILIEREN**

TIPP 15: Beamen Sie mit dem Assimilator die Mannschaft feindlicher Kreuzer an Bord des eigenen Schiffes, wo die dann dem Kollektiv hinzugefügt werden. Dadurch steigt zum einen die Zahl der freien Crewmitglieder, die Sie zur Verfügung haben, zum anderen liegt das feindliche Schiffe ohne Crew lahm und kann übernommen werden.

Schiffe **EROBERN**

TIPP 16: Mit dem Diamond der hinterlistigen Borg übernehmen Sie zeitweise die Kontrolle über ein feindliches Schiff. Das ist besonders lohnend bei großen Pötten.



Tipp 16: Übernehmen Sie mit den Diamonds feindliche Schiffe zwecks Selbstzerstörung.

Das ist besonders lohnend bei großen Pötten. Schicken Sie diese sofort in den Tod, sobald Sie die Kontrolle erlangt haben, indem Sie die Selbstzerstörungssequenz aktivieren. Dadurch kann Ihnen das Schiff später nicht mehr gefährlich werden.

Fortgeschrittene Taktiken

Subraum-
Wellen und
Phoenix
RICHTIG
einsetzen

TIPP 17: Mit den klingonischen Subraum-Wellen-Zerstörern und den romulanischen Schiffen der Phoenix-Klasse lassen sich ganze Basen und Armeen auf einen Schlag vernichten. Da diese mächtigen Schiffe allerdings sehr anfällig gegen Feindfeuer sind, sollten sie stets von leichten Gleitern eskortiert werden, um die Aufmerksamkeit des Gegners auf die Begleiter zu ziehen. So gelangt Ihr Selbstmordkommando ungestört zum Ziel und kann dort verheerenden Schaden anrichten.

**TRANS
WARP-Toren**
folgen

TIPP 18: Die Transwarp-Tore der Borg stellen eine große Bedrohung dar, weil die Schiffe des Kollektivs so sehr rasch und unvermittelt angreifen können. Oft lohnt es sich, beim Entdecken solcher Tore sofort die eigene Armee hindurchzuschicken, denn dahinter liegen fast immer wichtige Schiffe oder Gebäude der Borg. Die können dann zum Beispiel mit einem Phoenix in wenigen Sekunden vollständig vernichtet werden.

Wurmlöcher **BEWACHEN**

TIPP 19: Wer die Wurmlöcher kontrolliert, hat das Spiel meistens schon gewonnen. Sichern Sie so viele Wurmlöcher wie möglich mit Plas-



Tipp 19: Wenn Sie viele Wurmlöcher kontrollieren, kann der Feind die Karte nur noch langsam überqueren.

le Wurmlöcher wie möglich mit Plasmanononen und Raumkreuzern ab, um dem Feind das Passieren unmöglich zu machen. Sobald gegnerische Schiffe das Wurmloch verlassen, werden sie von Ihren Phasern empfangen und vernichtet. So las-

sen sich keine Überraschungsangriffe mehr planen, der Feind muss mit seiner Armee durch den freien Raum fliegen, wo er verletzbar ist.

**GROSS-
ANGRIFFE**
planen

TIPP 20: Die Größe Ihrer Armada ist sehr wichtig. Greifen Sie deshalb nie mit einer Flotte von weniger als 20 Schiffen an. Nur so können Sie davon ausgehen, dass Ihre Schiffe stets überlegen sind. Achten Sie bei der Zusammenstellung Ihrer Angriffsflotte auch auf die Ausgewogenheit der Truppen. Sie sollte generell sowohl weit feuernde Kreuzer als auch schnelle Jäger enthalten.

ARTILLERIE
schützen

TIPP 21: Wenn Sie die schweren Artillerieschiffe der Föderation oder der Romulaner einsetzen, sollten Sie für ausreichenden Schutz vor Nahkampfschiffen des Feindes sorgen. Denn die Artillerie ist sehr langsam und hat keine Chance gegen flinke Gegner in unmittelbarer Nähe. Schicken Sie deshalb immer einige größere Jäger als Geleitschutz mit.

Weltraum **VERMINEN**

TIPP 22: Mit der Defiant-Klasse der Föderation oder dem Bird of Prey der Klingonen können Sie Minen legen. Verminen Sie strategische Gebiete im Weltall, so dass Ihre Feinde keine Chance haben, diese unbeschadet zu passieren. Ein guter Trick ist, zwischen zwei roten Nebelfeldern ein Minenfeld anzulegen. Da der Feind die Nebel auf jeden Fall umgehen wird, fliegt er direkt in Ihre Falle hinein.

Auf aus-
reichende
CREW achten

TIPP 23: Je kleiner die Crew auf einem Schiff, desto weniger effektiv arbeitet es. So können bei einer zu geringen Mannschaft zum Beispiel einige Waffensystem nicht die ganze Zeit eingesetzt werden. Wenn Angehörige der Crew bei einer Schlacht sterben, sollten Sie das Raumschiff anschließend am nächsten Raumhafen wieder aufstocken.

